

# Ergebnisprotokoll

## Masterplan Freiraum und Verkehr

### 2. Bürgerbeteiligung

Mittwoch, den 21. Juni 2017

Von 18.30 bis 21.00 Uhr im kath. Gemeindesaal, Dürtlewangstraße 36

Es waren rund 85 Bürgerinnen und Bürger anwesend.

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Heike Mössner, Jasmin Heller

Tiefbauamt: Roland Petri

Garten-, Friedhofs- und Forstamt: Wolfgang Ziegler, Gerald Aichele

faktorgruen Landschaftsarchitekten: Jürgen Pfaff, Tobias Schwarz, Lisa Deister

Stadtteilmanagement (STM)/Protokoll: Maik Bußkamp, Sebastian Graf, Juliette Conrad

### 1 Begrüßung und Präsentation im Plenum

Frau Mössner und Herr Bußkamp begrüßen die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, Vertreter der Stadtverwaltung und die Landschaftsplaner von faktorgruen. Frau Mössner gibt einen Rückblick auf die erste Veranstaltung am 10. Mai und stellt den Ablauf des heutigen Abends vor.

Herr Bußkamp gibt zu Beginn einen grundsätzlichen Überblick zum Thema Masterplan. Was ist ein Masterplan? Wie und durch wen wird dieser entwickelt? Wie werden Bürgerinnen und Bürger beteiligt? (Präsentation im Anhang)

Herr Pfaff von faktorgruen stellt anschließend den aktuellen Stand des Masterplans Freiraum und Verkehr vor. Konkret werden nun rund 40 Maßnahmen und Projekte vorgeschlagen. Die Anregungen der ersten Bürgerbeteiligung wurden geprüft und sind ggf. in den Masterplan eingegangen.

### 2 Rückfragen und Anmerkungen im Plenum

#### Fragerunde 1

- ▶ Was hat es mit dem geplanten Weg im Schwarzbachtal (bei den Gärten) auf sich?

Antwort Pfaff: In Zukunft könnte das Rundwegesystem in Dürtlewang ergänzt bzw. geschlossen werden. Geht natürlich nur, wenn das Interesse an den verpachteten Gärten nachlässt.

- ▶ Was bedeutet Interesse lässt nach? Das wird in naher Zukunft kaum passieren.

Antwort Pfaff: Es ist ein Vorschlag. Die Stadt muss das für sich entscheiden. Wenn es weiterhin starkes Interesse gibt, die Gärten zu nutzen, ist es unwahrscheinlich, dass etwas gegen den Willen der Pächter passieren wird.

- ▶ Was ist in der Osterbronnstraße 50 geplant?

Antwort Bußkamp: Größerer Bau mit Lebensmittelmarkt im EG durch neuen Eigentümer. Die Höhe der neuen Bebauung wurde im neuen Bebauungsplan von 2016 festgelegt.

- ▶ Lebensmittelladen hält sich dort nicht.

- ▶ Wie viele Stockwerke soll es beim Neubau Osterbronnstraße 50 geben?

Antwort Bußkamp: Maximal 5. Muss aber durch Eigentümer nicht ausgenutzt werden.

Antwort Mössner: Diese wurde im Bebauungsplan festgelegt und bereits ausführlich im Verfahren diskutiert. Das Thema ist nicht Bestandteil des Masterplans.

- ▶ Bachlauf im Süden Dürtlewangs schön angelegt, ist aber heute vergammelt. Stadt hat es nicht geschafft, dies zu pflegen.

- ▶ Klingt so, als gäbe es weniger Grün nach den Maßnahmen?

Antwort Pfaff: Nein, das Grün soll erhalten bleiben. Nur die Qualität soll verbessert werden, durch z.B. Rodung von Unterholz.

- ▶ Wo werden Parkplatzmöglichkeiten geschaffen?

- ▶ Was passiert im Siriusweg?

## Fragerunde 2

- ▶ In der Osterbronnsstraße fahren viele sehr schnell.
- ▶ Es gibt Schleichverkehr in Dürtlewang.
- ▶ Viele LKWs stehen kreuz und quer im Stadtteil, Verengungen des Straßenraums sind dann problematisch.
- ▶ Viele Fremdparker im Stadtteil, Ausweise für Anwohner wären sinnvoll.

Antwort Pfaff: Aus diesem Grund soll eine Untersuchung herausfinden, ob zukünftig ein Parkraummanagement in Dürtlewang eingerichtet werden kann.

Antwort Petri: Die Osterbronnsstraße ist eine Vorbehaltsstraße, so dass das bestehende Tempo 50 nicht reduziert werden kann. Durch bauliche d.h. optische Veränderungen kann die Geschwindigkeit aber reduziert werden. Der Bebauungsplan sieht das meiste vor. Möglich sind z.B. die Verengung des Straßenraums oder ein Schutzstreifen für Fahrradfahrer. Ein Kreisverkehr auf Höhe Dürtlewangstr. muss noch geprüft werden.

Antwort Pfaff: In der Galileistraße haben Geschwindigkeitsmessungen stattgefunden, die zum Ergebnis hatten, dass die Geschwindigkeit von 30 km/h im Durchschnitt kaum übertroffen wird.

Antwort Mössner: Die Messungen haben in der Galileistraße (vor und nach der Bahnhaltestelle) stattgefunden und nicht in der Osterbronnsstraße. Die Messungen fanden Anfang Juni statt (24 Stunden, 7 Tage). Es wird geprüft ggf. weitere Messungen in der Osterbronnsstr. durchzuführen.

- ▶ Sind an der Schönbuchschule PKW-Stellplätze vorgesehen?

Antwort Pfaff: Ja, dort ist eine von zwei Stellen im Stadtteil, wo neue Stellplätze zu realisieren wären. Die Fläche dafür wurde aber im aktuellen Entwurf bereits deutlich reduziert (nur auf den westlichen Bereich). Außerdem würden keine Bäume wegfallen.

- ▶ Fallen durch die geplanten Querungshilfen für Fußgänger Parkplätze weg?

Antwort Pfaff: Nein, die baulichen Querungshilfen (Nasen) sind nur an Kreuzungssituation vorgesehen. Dort sind keine Parkplätze eingezeichnet.

- ▶ Für wen sind die Parkplätze an der Schule geplant?

Antwort Bußkamp: Grundsätzlich als öffentliche Parkplätze.

- ▶ Wie sieht die Skizze für die Kreuzung Schopenhauer-/Dürtlewangstraße aus?

Antwort Pfaff: Wie Herschelstraße/Lambertweg nur ohne Vorfahrtstraße.

- ▶ Übergang Stadtbahn/Uranusweg?

Antwort Pfaff: Lösung wird gesucht.

- ▶ Lambertweg: Was ist dort geplant? (blauer Punkt)

Antwort Pfaff: Nur optisch als Sackgasse gedacht, z.B. durch Bordstein. Dort fährt weiterhin landwirtschaftlicher Verkehr.

- ▶ Ist im Siriusweg verkehrsberuhigter Bereich vorgesehen? Fallen Parkplätze weg?

Antwort Pfaff: Ja, ggf. im östlichen Bereich. Im verkehrsberuhigten Bereich sind alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt. Parken ist nur in ausgewiesenen Parkzonen möglich.

- ▶ Die bestehenden Garagen im Siriusweg und die geplante Umgestaltung als Spielstraße widersprechen sich.

Antwort Petri: Spielstraße ein missverständlicher Begriff. Heißt erstmal nur, dass alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt sind. Außerdem wäre der Belag ohne Höhenunterschiede. Damit könnten bauliche Grundlagen geschaffen werden, die auch für die Zukunft wichtig sind.

- ▶ Sind Radwege geplant?

Antwort Pfaff: Radschutzstreifen in Osterbronnsstraße, im üblichen Gebiet ist Tempo 30, so dass Radfahrer im Verkehr gleichberechtigt sind.

## 3 Ergebnisse der Anregungen an den Stellwänden

### Spaziergang am Schwarzbach

- ▶ Der Weg am nordöstlichen Rand der Siedlung aus dem Plan herausnehmen. Es besteht offensichtlich kein Interesse an dem Weg. Er wäre somit eine unnötige Versiegelung von Grünflächen
- ▶ Beibehaltung der Gärten in der Herschelstraße ohne Weg
- ▶ Wir werden weiterhin Interesse am Garten Herschelstraße 49 haben! Tolles Biotop am Schwarzbach
- ▶ Ich möchte meinen Garten entlang des Schwarzbaches behalten. Ich denke, da einen Weg zu bauen wertet Dürtlewang nicht auf
- ▶ Soziales Gefüge in den Gärten hinter der Herschelstraße / Miteinander würde entfallen bei Öffnen der Fläche
- ▶ Gärten hinter der Herschelstraße dienen dem sozialen Leben, verbindet Kulturen und Generationen / seltene, z.T. vom Aussterben bedrohte Tierarten leben in den Gärten, ein ökologisch ausgeglichenes System ist vorhanden
- ▶ Gärten in Herschelstraße sind funktionierendes System von Ökologie und Wohnen (Rückzugsraum für seltene Tiere: Siebenschläfer, Igel, Zaunkönig, Molche, Frösche, Rehe ...)
- ▶ Maßnahme „Spazierweg am Schwarzbach“ ist aus folgenden Gründen abzulehnen: Nutzung der Gärten durch Anwohner, insbesondere Kinder und vieler Tiere; Verschlechterung des persönlichen Sicherheitsempfindens
- ▶ Soziales Miteinander aus Jung und Alt und internationalen Kontakten findet in den Gärten an der Herschelstraße statt. Diese sind großteils miteinander verbunden und werden seit Jahrzehnten von den Anwohnern gepflegt
- ▶ Die Gärten in der Herschelstraße sind eine wunderbare und gut funktionierende Mischung zwischen der Nutzung durch die Anwohner einerseits und ökologisch wertvoller Ruhezone und Rückzugsgebiete für die unterschiedlichen Tierarten (Feldhase, Belche usw.). Es besteht eine starke emotionale Bindung durch z.T. langjährige Nutzung, viele bisherige Pächter haben den Wunsch die Pachtgärten zu erwerben. Viele wollen die Gärten auch langfristig für die eigenen Kinder nutzen. Die Gärten erfüllen eine wichtige soziale Funktion, indem sie den Austausch zwischen den Anwohnern fördern

### Siriusweg

- ▶ Gehweg am Siriusweg überflüssig / Weg an Park und an Häusern ausreichend / Ausbau verringert Parkplätze
- ▶ Siriusweg: Längsparker einzeichnen, dahinter Spielflächen schaffen
- ▶ Siriusweg: verkehrsberuhigter Bereich: was heißt das? Ist dann parken möglich?
- ▶ Längsparken an Siriusweg in Quer- oder Schrägparken ändern

### Parkplätze Schule

- ▶ Keine weiteren Parkplätze an der Schule
- ▶ Keine Parkplätze an der Schule / nehmen sie Rücksicht auf die Schüler
- ▶ Bitte keine Stellplätze entlang der Schule Kreuzung Dürtlewang-/Schopenhauerstraße / Erhaltung der gesamten Grünfläche
- ▶ An Schule Gehweg nicht zwischen Straßen und Parkplätzen führen
- ▶ Parkplatz an der Schönbuchschule ganz aus dem Plan streichen. Es ist offenbar Konsens, dass wir hier die Grünfläche erhalten wollen
- ▶ Parkplätze an Schule: genauer darstellen wie es gedacht ist
- ▶ Parkplätze an Schule: wer soll da bitte parken? / Wenn überhaupt Parkplätze dann mit Parkraummanagement

### Mittelweg

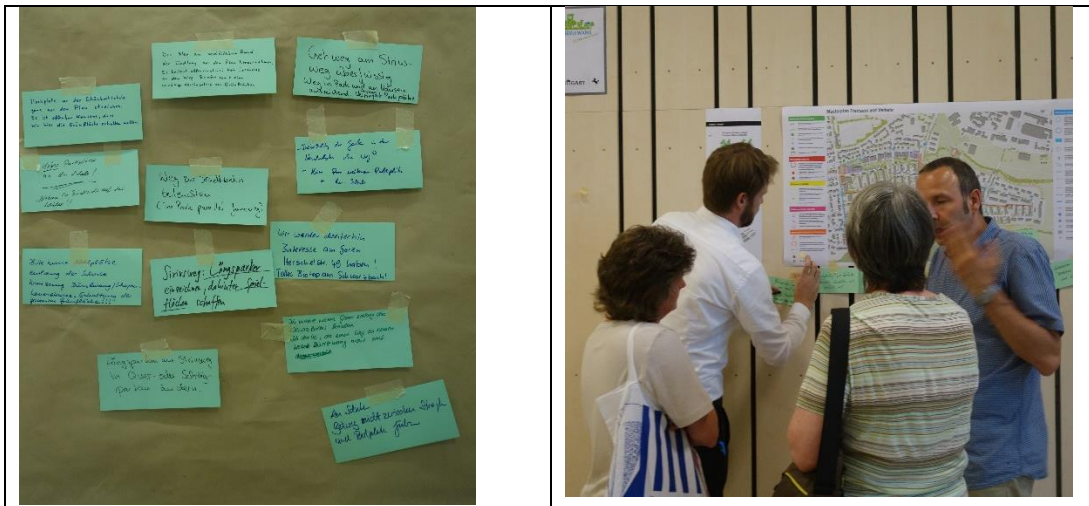
- ▶ Keine Spielangebote entlang Mittelweg

- ▶ Weg mittig im Park Richtung Spielplatz und Spielplatz beleuchten
- ▶ Es gibt ausreichend Wege an der Peripherie Dürrelewangs, es wäre sinnvoll (wie auch vom Büro angedacht) zentral an der Ladenzeile und am mittleren Weg soziale Treffpunkte zu schaffen

### Weiteres

- ▶ Fläche für Veranstaltungen im Park
- ▶ Im hinteren Bereich des Lunaweg soll es weiterhin ein „Wiesenweg“ bleiben / naturnah, ökologisch
- ▶ Diskussion um Veränderung „Kirchhof Stephanus“ wird begrüßt
- ▶ Bei Straßeneinengung Senkrechtparkierung
- ▶ 30 auf der Straße am Ortseingang und auf bestimmten Kreuzungen wie z.B. Herschelstraße/Lambertweg
- ▶ Keine abbiegende Vorfahrt
- ▶ Berechtigungsscheine für Anwohner
- ▶ 30er-Zone ab Osterbronnstraße im gesamten Wohngebiet
- ▶ Osterbronnstraße ab und zu mobile Blitzer, vor allem in der Nacht
- ▶ Weg zur Stadtbahn beleuchten (im Park parallel Junoweg)
- ▶ Situation an bestimmten Lehrerparkplätzen ungünstig: Lehrer fahren über den Gehweg zu
- ▶ Maßnahmen in Herschelstr.?





Y:\800 STM DÜRREWANG\12 AUSSCHREIBUNGEN\_PLANUNGEN\FREIRAUM UND VERKEHRSKONZEPT\2. BÜRGERBETEILIGUNGSDOKUMENTATION\20170626\_PROTOKOLL 2. BÜRGERBETEILIGUNG FREIRAUM UND VERKEHR.DOCX